

„wieweiterarbeiten – Arbeitsorte der Zukunft“ Netzwerkreihe der Bundesstiftung Baukultur

Die Bundesstiftung Baukultur führt seit 2010 die Veranstaltungsreihe „wieweiterarbeiten – Arbeitsorte der Zukunft“ durch. Ziel ist es, vorbildliche Gewerbebauten aufzuspüren, um diese in den Fokus von Wirtschaft, Politik, Planung, Verwaltung und Öffentlichkeit zu rücken. In Kooperation mit regionalen Partnern werden Veranstaltungen organisiert, bei denen beispielhafte Projekte vor Ort besichtigt werden und anschließend auf dem Podium diskutiert wird, wie qualitätsvolle Arbeitsorte entstehen können. Der interdisziplinäre Austausch soll zu mehr architektonischer und städtebaulicher Qualität auch im Gewerbebau anregen sowie für Bau- und Stadtkultur sensibilisieren. Im Jahr 2013 liegt der Fokus auf städtischen Gewerbebauten.

Die Netzwerkreihe wird mit Unterstützung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages DIHK und in Kooperation mit der Bundesarchitektenkammer BAK und der Bundesingenieurkammer BIngK durchgeführt.

Nach einer Veranstaltung im Oktober 2013 in Hamburg werden am **5. November 2013** Arbeitsorte in und um Tübingen auf dem Programm stehen.



Ansprechpartnerin

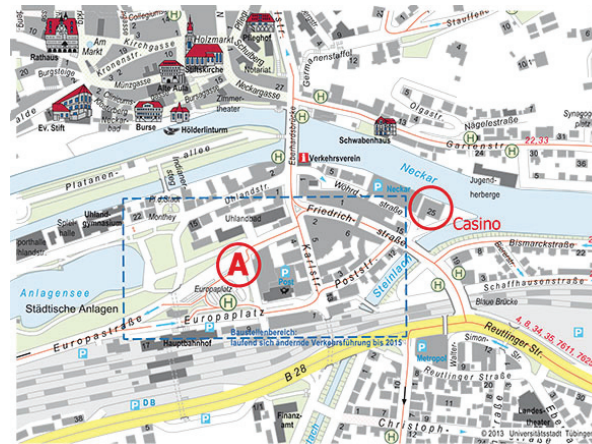
Karin Hopfner
Universitätsstadt Tübingen
Brunnenstraße 3, 72074 Tübingen
Telefon: 07071 204-2627; Fax: 07071 204-2629
E-Mail: karin.hopfner@tuebingen.de

Abfahrtsort der Fachexkursion

Busbahnhof Tübingen, Europaplatz, Steig A

Veranstaltungsort der Podiumsdiskussion

Casino am Neckar
Wöhrdstraße 25, 72072 Tübingen



bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

IHK Industrie- und Handelskammer
Reutlingen
Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

Architektenkammer
Baden-Württemberg

Impressum

© 2013
Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen
Layout und Druck: Repostelle Hausdruckerei
Luftbild: Manfred Grohe
Bilder: Michael Häusler und Universitätsstadt Tübingen
Stadtplan: Fachabteilung Geoinformation und EDV

Orte zum Arbeiten und Leben –
Planen und Bauen für morgen



Dienstag, 5. November 2013

Eine Regionalveranstaltung zur Netzwerkreihe
„wieweiterarbeiten – Arbeitsorte der Zukunft“
der Bundesstiftung Baukultur

Tübingen
Universitätsstadt

Veranstaltungsinformation

Oft entstehen Arbeitsorte in monofunktionalen und gesichtslosen Gewerbegebieten ohne Bezug zur Umgebung. Die Veranstaltung in Tübingen legt ihren Schwerpunkt daher nicht auf einzelne Gebäude, sondern auf die Integration von Arbeitsorten in den räumlichen Kontext. Einerseits richtet sich der Blick auf städtische Quartiere, die in Tübingen seit einigen Jahren mit einer vielfältigen Nutzungsmischung entwickelt werden. Mit Hilfe neuer Planungsverfahren sind so auf Konversionsflächen attraktive Orte nicht nur zum Arbeiten, sondern auch zum Leben entstanden. Andererseits gibt es im Umland von Tübingen Projekte, die beispielhaft zeigen, wie sich Gewerbebauten trotz ihrer Größe in sensible Landschaftsräume einfügen lassen und wie wichtig Baukultur auch im ländlichen Raum ist. Neben planerischen Themen wird die Veranstaltung die Bauherrensicht in den Fokus rücken und der Frage nachgehen, wie an den beiden Orten – „(Innen)stadt und Land(schaft)“ – zukunftsfähige Arbeitsorte mit hoher Gestaltungsqualität entstehen können. Auf der Fachexkursion werden vorbildliche Projekte in und um Tübingen besichtigt und anschließend auf dem Podium die Bedeutung von Bau- und Planungskultur im Gewerbebereich interdisziplinär diskutiert. Die Architektenkammer Baden-Württemberg, die Industrie- und Handelskammer Reutlingen sowie die Universitätsstadt Tübingen laden zu der Veranstaltung am **5. November 2013** in Tübingen ein.



Programm

13.00 Uhr Geführte Fachexkursion

Stationen: **Mühlenviertel** (Hähinig + Gemmeke Freie Architekten BDA) und **Französisches Viertel** (Lehen drei) in Tübingen; **Werkhalle Fischer** in Dettenhausen (Ackermann & Raff); **Werkhalle Waidelich** in Waldenbuch (Hippmann Hardegger Architekten)

Abfahrtsort: Busbahnhof Tübingen, Europaplatz, Steig A

17.30 Uhr Erfrischungsimbiss

Casino am Neckar, Wöhrdstraße 25, Tübingen

18.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Cord Soehlke, Baubürgermeister der Universitätsstadt Tübingen

18.20 Uhr Impulsvorträge

Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur
„Dienstleistend, kreativ, industriell – Arbeitsorte der Zukunft“

Christian O. Erbe, Geschäftsführer der ERBE Elektromedizin GmbH, Präsident der IHK Reutlingen
„Unternehmer und Baukultur“

19.00 Uhr Podiumsdiskussion

Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur; **Christian O. Erbe**, Präsident der IHK Reutlingen; **Wolfgang Riehle**, Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg; **Cord Soehlke**, Baubürgermeister der Universitätsstadt Tübingen; **Maren Dannien**, Architekten und Partner Schmitt Dannien Hofmann, Tübingen

Moderation: Sandra Müller (SWR)

20.00 Uhr Ausklang

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur:
**Veranstaltung „wieweiterarbeiten“
Fachexkursion und Podiumsdiskussion
Dienstag, 5. November 2013**

Bitte ankreuzen:

- Teilnahme an der Fachexkursion
(Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.)
- Teilnahme an Vorträgen und Podiumsdiskussion

Name und Vorname

Einrichtung

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum und Unterschrift

Fax: 07071 204-2629

E-Mail: karin.hopfner@tuebingen.de

Die Teilnahme ist kostenlos!
Anmeldeschluss ist der 30. Oktober 2013

